



FREIE WÄHLER

**Kreistagsfraktion
Waldeck-Frankenberg**

Fraktionsvorsitzender:

Uwe Steuber
Meissner Straße 6
34497 Korbach

Tel.: 05631/1622

Handy: 0171/7259600

E-Mail: uwe.steuber@t-online.de

Web: www.fw-waldeck-frankenberg.de

FW Kreistagsfraktion Waldeck-Frankenberg · Meissner Straße 6 · 34497 Korbach

An den
Kreistagsvorsitzenden
R. Hesse
Südring 2
34497 Korbach

Korbach, 01.09.2024

Antrag der Kreistagsfraktion der FW betreffend Optimierung/Überarbeitung der Radwegesituation entlang der alten Bahnstrecke zwischen Korbach und Giflitz mit dem Ziel einer optimierten Anbindung der Mittelzentren Bad Wildungen und Fritzlar

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

wir bitten, unseren nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 27.09.2024 zu setzen.

Der Kreistag des Landkreises Waldeck-Frankenberg möge beschließen:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, Gespräche mit dem Land Hessen, insbesondere mit Hessen Mobil, sowie allen weiteren möglichen Institutionen (Bundesrepublik Deutschland, Deutsche Bahn, Anliegerkommunen etc.), aufzunehmen, mit dem Ziel eine Optimierung der Radwegesituation entlang der alten Bahnstrecke zwischen Korbach und Giflitz bzw. den Mittelzentren Bad Wildungen und Fritzlar zu erreichen. Der Schwerpunkt der Gespräche sollte dabei zunächst auf die Verlängerung der des Radweges auf der alten Bahnstrecke zwischen den Edertaler Ortsteilen Buhlen und Giflitz“ gelegt werden.

Über die Ergebnisse soll im Kreistag bzw. in den zuständigen Ausschüssen berichtet werden.

Begründung:

Die Optimierung der Radwegesituation im gesamten Landkreis, insbesondere aber entlang der alten Bahntrasse zwischen Korbach und Giflitz ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil der konzeptionellen Planungen zur Verbesserung der Radwegesituation im Landkreis. Nachdem mehr und mehr Radfahrer den bereits vorhandenen Radweg zwischen Korbach und Edertal- Buhlen nicht nur für Freizeitwecke, sondern auch, als Wegstrecke zur Schule bzw. zur Arbeitsstätte nutzen, ist eine Bestandsaufnahme mit Vorschlägen für eine Anpassung des Istzustandes der Radtrasse an den zusätzlichen Bedarf angezeigt, wobei der Schwerpunkt zunächst auf den Lückenschluss zwischen den Edertaler Ortsteilen Buhlen und Giflitz gelegt werden soll. Ziel der Gespräche sollte es sein, ähnlich wie bei der Finanzierung des ersten Teilabschnitts zwischen Korbach und Buhlen die Ausbaukosten über eine Trägerschaft von Hessen-Mobil sicherzustellen. Hessen-Mobil sollte die Straßenbaulast übernehmen. Neben diesem Lückschluss sollte bei den Gesprächen auch darauf eingegangen werden, dass der bisherige Radweg als „Fernradweg“ auch von Berufstätigen bzw. der



FREIE WÄHLER

Schülerschaft, die zwischen den Mittelzentren Korbach.- Fritzlar und Bad Wildungen „pendeln“, genutzt wird. Dem so wichtigen Lückenschluss zwischen Buhlen und Giflitz müssen dann Überlegungen folgen, wie Bad Wildungen und Fritzlar noch besser als bisher an den Radweg angebunden werden können. Auch muss die Situation auf dem bisherigen Teilstück (z.B. Sanitärgebäude etc.) betrachtet werden, um dieses Herzstück des Waldeck Frankenger Radfahrverkehrs zu erweitern bzw. zu optimieren.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich in der Kreistagsitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Steuber
Fraktionsvorsitzender